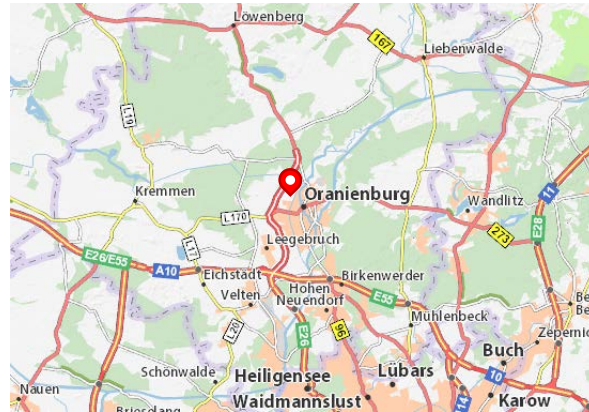




Priv.-Doz. Dr. Robert M. Eisele, Jahrgang 1970. Studium der Humanmedizin von 1990 bis 1996 an der *Freien Universität*, später *Humboldt-Universität* in Berlin. Von 1997 bis 2012 Chirurg an der Charité in Berlin (seit 2008 als Facharzt). Von 2012 bis 2018 verantwortlicher Oberarzt und Leiter der Sektion für Minimal-invasive Tumorthherapie und Transplantationschirurgie im Universitätsklinikum des Saarlandes in Homburg/Saar. Seit 2015 Facharzt für Allgemeine und Gebietsarzt für Spezielle Viszeralchirurgie. Seit Jan. 2016 Stellvertretender Klinikdirektor. Seit 1.01.2019 verstärkt er unser Team in der Chirurgischen Praxis von Fr. Dr. Kirsch und berät Sie in allen Fragestellungen zu Schilddrüsenerkrankungen. Sein Hauptinteresse gilt weiterhin den lokal-ablativen Behandlungsverfahren. Er hat Erfahrung in ca. 1.000 ultraschallgesteuerten Interventionen gesammelt.

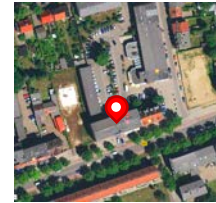
Erfahren Sie mehr unter:

[www.schilddruesen-ablation-berlin.de](http://www.schilddruesen-ablation-berlin.de)  
[www.schilddruesen-mikrowellen-ablation.de](http://www.schilddruesen-mikrowellen-ablation.de)




### Kontakt und Anfahrt

Mit dem eigenen PKW:  
Sie erreichen unsere Praxis bequem mit dem Auto über die Autobahn (Abfahrt Oranienburg) und weiter auf der Bernauer Str. (L 273) bis zur Hausnummer 100. Parkplätze befinden sich auf dem Hof.

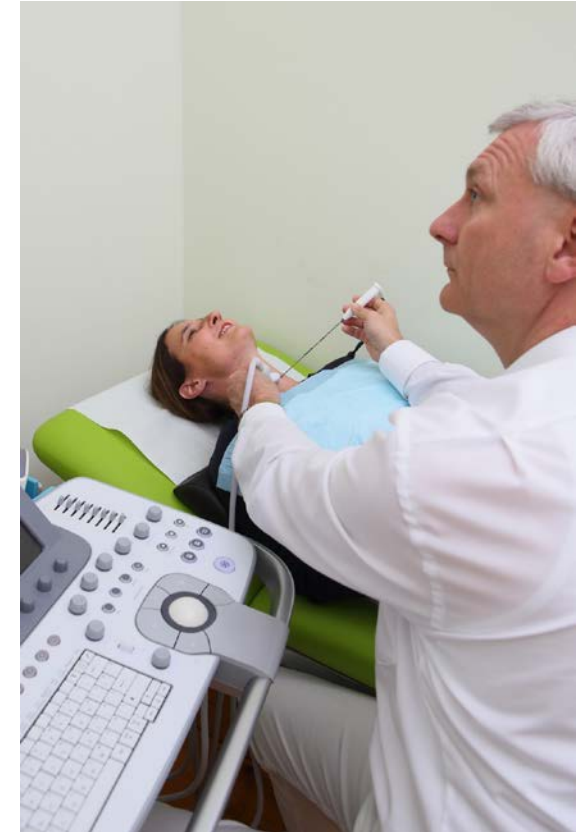


Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Die Regional- und S-Bahn Haltestelle Oranienburg liegt fußläufig erreichbar in der Nähe. In ca. 10 Minuten gelangen sie vom behindertenfreundlich ausgestatteten Bahnhof Oranienburg aus ebenerdig zum Ärztehaus Bernauer Str. 100. Dort fährt ein Lift ins Vierte Obergeschoß.

Sprechen Sie uns an:

 03301 803931

# Mikrowellenablation von Schilddrüsenknoten



Diese Broschüre wurde erstellt mit der Unterstützung von:



Deutsches Zentrum für Thermoablation e.V.  
German Center of Thermal Ablation  
Nibelungenallee 37-41  
60318 Frankfurt am Main  
[www.dzta.de](http://www.dzta.de)



Sehr geehrte PatientInnen,

herzlich Willkommen im Berlin-Brandenburgischen Zentrum für Schilddrüsenablation. Wir möchten Sie in diesem Faltblatt bestmöglich über das Therapieverfahren der Thermoablation von Schilddrüsenknoten informieren.

Das Verfahren der Schilddrüsenablation ist international seit 2009 und in Deutschland seit 2012 verbreitet. Nachdem die ersten Erfahrungen ausgesprochen positiv ausgefallen waren, wird die Schilddrüsenablation nun vermehrt genutzt zur Behandlung gutartiger Schilddrüsenknoten.

Dabei wird eine spezielle Nadel unter Ultraschallkontrolle in örtlicher Betäubung in den Schilddrüsenknoten eingeführt und anschließend elektrisch zur Emission von Mikrowellen angeregt. Dadurch entsteht eine meßbare Temperaturerhöhung. Diese bewirkt eine Gewebeveränderung, die in der Folge zu einer merklichen Verkleinerung und schließlich zum allmählichen Verschwinden des Knotens führt.

Gerne erklären wir Ihnen die Einzelheiten dieser Therapie genauer. Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns, wenn wir Ihnen helfen können.

Ihr

Robert M. Eisele  
Mitglied im Deutschem Zentrum für Thermoablation e.V. sowie in der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft Endokrine Chirurgie der Deutschen Gesellschaft für Viszeralchirurgie

Wem hilft eine Mikrowellenablation?

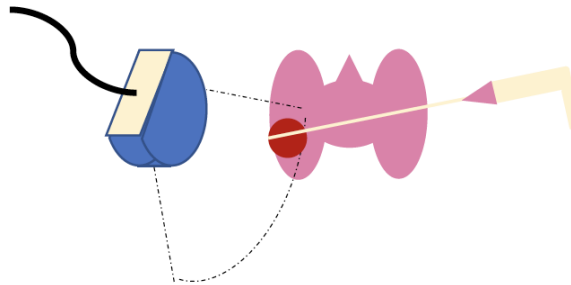
Sie kann für alle Patienten eine erfolgversprechende Lösung sein, bei denen

- Symptomatische benigne Knoten
- Autonome Adenome
- Schilddrüsenkarzinomrezidive

festgestellt wurden.

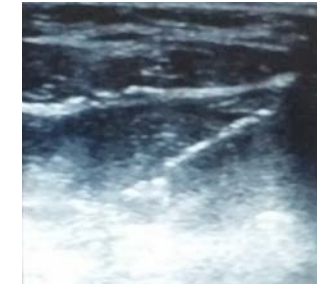
Ob eine Schilddrüsenablation in Ihrem individuellen Fall erfolgversprechend ist, besprechen wir vorab in einer ausführlichen Beratung.

Wie wird die Thermoablation genau durchgeführt?



Der Eingriff erfolgt in örtlicher Betäubung unter Ultraschallkontrolle

Die Mikrowellenablation von Schilddrüsenknoten ist technisch unkompliziert und meistens problemlos ambulant durchführbar. Sie werden vor dem Eingriff ausführlich über das Verhalten am Tag der Intervention und danach aufgeklärt.



Links im Bild ist zu sehen, wie die Nadel (der schräge weiße Reflex in der Mitte) in den dunkleren Schilddrüsenknoten eindringt

Das Verfahren erfordert keine Narkose. Sie können unsere Praxis nach einer kurzen Nachbeobachtungszeit von rund zwei Stunden wieder nachhause verlassen. Der erste Nachkontrolltermin ist am Tag danach; weitere Kontrollen sollten vierteljährlich erfolgen.

Der behandelte Knoten schrumpft sofort. Im weiteren Verlauf wird er weiter an Größe verlieren. Schließlich wird er vom Körper weiter abgebaut und kann ganz verschwinden.

Was spricht für eine Mikrowellenablation?

- Minimal-invasiv, kein Operationstrauma
- Ein kurzer Eingriff, keine absehbaren Folgeeingriffe
- Ambulant, kein Krankenhausaufenthalt
- Lokale Betäubung, keine Vollnarkose
- Erfolgsaussichten hoch
- Keine Narbe
- Funktionserhalt des übrigen Organs, dadurch:
- Keine dauerhafte medikamentöse Therapie
- Risikoarm